

Erfassungsnummer: 094 83214 000 000 000 000

Neuer Kreis: Burgenlandkreis

Gemeinde / Ort: **Naumburg (Saale)**

Gemeindeteil / Ortsteil: *Bad Kösen*

Lage: östlich der Bahnhofsstrasse, westlich der Strasse Am
Rechenberg, zweigeteilt durch die Saale

Sachbegriff: *Park*

Bauwerksname: Kurpark

Ausweisungsart: Baudenkmal

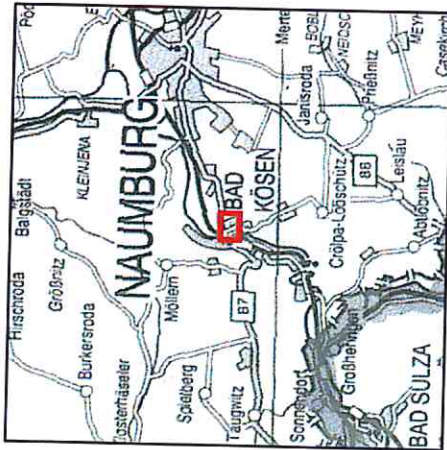
Ausweisungsmerkmal: geschichtlich, kulturell-künstlerisch, städtebaulich

Denkmalbegründung: Sachgesamtheit des Kurparks von Bad Kösen.

Bemerkenswerte gartengestalterische Anlage zwischen
Borlachturm, Gradierwerk und Friedhof mit Grottenarchitektur
(Wasserfall) und Gedenkstein für den für die
Salinengeschichte Kösens wichtigen Bergrat Borlach;
geschickt die Topographie des Hangs ausnutzend; Baum-
und Gehölzgruppen, dazwischen Rasenflächen, am Ende der
Loreleypromenade Brunnenhaus mit Quelfassung; Verlauf
der Saale teilt den Kurpark in oberen und unteren Bereich,
Westlich der Saale Kurhäuser mit Promenaden,
Wasserflächen, Skulpturen, Sitzplätze mit Tuffstein begrenzt,
wertvolle Alleen aus der Zeit um 1900. Teilbereiche in den
1990er Jahren überbaut.

Kulturdenkmal (nach § 2 Denkmalschutzgesetz LSA)

- Kleindenkmal
- Gartendenkmal (Baudenkmal)
- Baudenkmal
- Denkmalbereich



Das Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt ist gemäß § 18 Abs.1 DenkmSchG LSA nachrichtlich. Die Denkmaleigenschaft hängt nicht von der Kartierung oder dem Eintrag in das Denkmalverzeichnis ab. Daher können auch Objekte, die nicht kartiert und verzeichnet sind, Kulturdenkmal sein, wenn sie die Kriterien des § 2 DenkmSchG LSA erfüllen. Das Denkmalverzeichnis ist niemals abgeschlossen. Durch Präzisierungen, Neuaufnahmen oder Streichungen wird es permanent verändert. Dies gilt auch für die kartographische Darstellung, die kein amtliches Verzeichnis ist. Die Nutzung der Geodaten Dienste ersetzt nicht die Beteiligung der zuständigen Denkmalbehörden. Jede Veränderung an Substanz oder Erscheinungsbild eines Kulturdenkmal oder seiner näheren Umgebung bedarf gemäß § 14 DenkmSchG LSA einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Sie ist bei der zuständigen unteren Denkmalbehörde einzuholen. Es hat sich bewährt, möglichst frühzeitig mit deren Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen, um die Maßnahmen abzustimmen und auf diese Weise Mehrfachplanungen zu vermeiden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist ausgeschlossen. In keinem Falle wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Soweit eine rechtsverbindliche Feststellung der Denkmaleigenschaft eines Objektes gewünscht wird, kann der Eigentümer bei der zuständigen unteren Denkmalbehörde einen Bescheid auf Grundlage des § 18 Abs.2 Satz 3 DenkmSchG LSA beantragen. Alle veröffentlichten Inhalte sind gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND 3.0 DE urheberrechtlich geschützt. Die Lizenzbedingungen können Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/> nachlesen.



Lagestatus 110 / EPSG: 31468

0 30 60 120 180 240
Meter



Auszug aus der Denkmalkartierung



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
Landesmuseum für Vorgeschichte | Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)

Datum 09.08.2018
Ersteller Manuel Gehlhoff

Hintergrundkarten
©LDA Sachsen-Anhalt 2017, ©GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 2017.